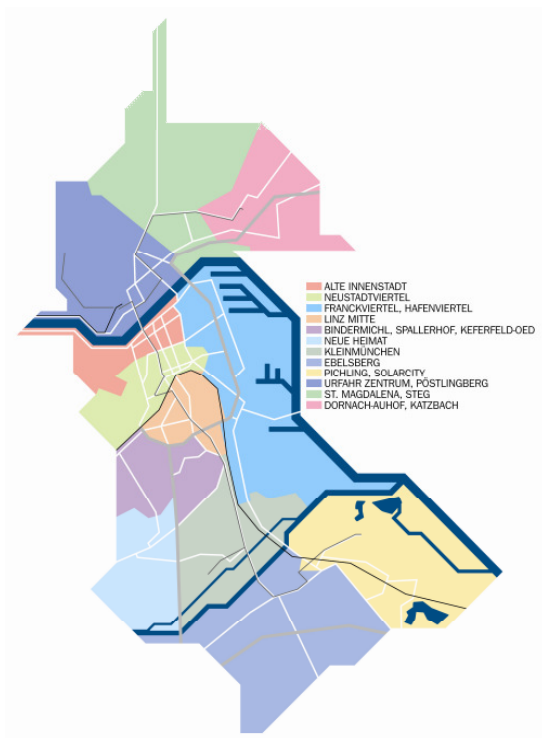


Leitfaden Projekteinreichung Kulturhauptstadtteil des Monats



Einleitung

Die Idee „Kulturhauptstadtteil des Monats“ stammt von Ingo Mörh: Linz besteht in sozio-kultureller Hinsicht aus zwölf Stadtteilen, von denen jeweils einer für ein Monat lang im Zentrum stehen soll. Der Idealzustand wäre also, dass alle zwölf Stadtteile und damit alle zwölf Monate des Jahres 2009 bespielt werden. Ob das Projekt „Kulturhauptstadtteil des Monats“ in dieser Idealform durchgeführt werden kann, ist aber abhängig von der Qualität und Quantität der eingereichten Projekte.

Thema der Projektidee und der folgenden Einreichung ist jeweils der **eigene Stadtteil**, d.h. die von allen BewohnerInnen gemeinsam geteilte Umgebung. Was macht den Stadtteil besonders, was zeichnet ihn aus, oder aber was fehlt hier? Das Projekt steht damit als Symbol für den Stadtteil.

Ebenso können die Verbindungen und **Beziehungen** des Stadtteils zu **anderen Stadtteilen** bei der Ideenfindung mitbedacht werden. Auch die **Grenzregionen** zwischen den Stadtteilen können durchaus Thema sein.

Bevorzugt behandelt werden **gemeinsame Einreichungen von Zusammenschlüssen mehrerer im Stadtteil lokalisierter und tätiger Einzelpersonen, Vereine, Institutionen**, etc. Bereits etablierte Aktivitäten (das jährliche Straßenfest, Maibaum-Aufstellen, der Weihnachtsmarkt...) sowie infrastrukturelle Maßnahmen können nicht gefördert werden.

Jeder Stadtteil hat die Möglichkeit, mehrere Projekte einzureichen. Eine **unabhängige Jury** wählt die interessantesten Projekte aus den Stadtteilen aus. Die Jury besteht aus jeweils einem/er VertreterIn von: Linz Kultur, Linz09, ProjektmitarbeiterInnen „Kulturhauptstadtteil des Monats“, eines anderen Stadtteils, der Linzer Kunst- und Kulturszene sowie einem/er VertreterIn aus dem Stadtteil selbst in beratender Funktion, ohne Stimmrecht.

Alle Stadtteile erhalten den selben **Budgetrahmen** (€ 10.000,-), der auch zwischen mehreren Projekten aufgeteilt werden kann. Das Projektbudget wird den jeweiligen ProjektleiterInnen überantwortet und von diesen selbst betreut.

Beachten Sie bei der Projektkonzeption insbesondere folgende Punkte.

Sie bilden auch die Hauptkriterien der Auswahl der Jury:

- Vernetzung
- Innovationsgrad
- Witz
- Kreativität
- Attraktivität über den Stadtteil hinaus: Hat das Projekt die Würze, sowohl die Linzer Bevölkerung aus den anderen Stadtteilen als auch die zu erwartenden nationalen und internationalen BesucherInnen anzulocken?
- Zeitraum: Ebenfalls ist zu beachten, dass es sich um ein Projekt handeln sollte, das sich idealerweise über den Zeitraum eines Monats erstreckt bzw. das Monat punktuell bespielt. Es ist von Vorteil, bei der Projekteinreichung darauf zu achten, dass die Idee auch unabhängig von der Jahreszeit und der Witterung durchführbar sein sollte. Es ist hilfreich, wenn die Projektidee an keine speziellen Termin- und Zeitvorstellungen gebunden ist, da diese in der Disposition nur schwer berücksichtigt werden können.

Bei Bedarf, etwa bei Fragen zur Konzepterstellung, erhalten die EinreicherInnen im Rahmen von sogenannten „**Viertel-Stunden**“ **Unterstützung** von den Projektmitarbeiterinnen. Die jeweils aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website.

Grundsätzlich gilt: Die Idee zählt, nicht deren schriftliche Präsentation.

Bitte verwenden Sie für die Projekteinreichungen das **Einreichformular!**

Die ausgewählten Projekte werden von Linz09 bei der **Durchführung** (Produktion, Kommunikation, Sponsoring, Rechtsangelegenheiten) **unterstützt**.

Projekte können postalisch (Linz09, „Stadtteile“, Gruberstraße 2, 4020 Linz) oder per Email (stadtteile@linz09) eingereicht werden. Die für die jeweiligen Stadtteile relevanten Einreichtermine finden Sie auf unserer Website.

KONTAKT:

Postalisch: Linz09, „Stadtteile“, Gruberstraße 2, 4020 Linz

Telefonisch: 0732/2009-34

Per Email: stadtteile@linz09.at

Tamara Schwarzmayr
Projektleitung

Claudia Dworschak, Marie-Therese Strasser
Projektmitarbeiterinnen